

[fol. 84r]

<sup>213</sup> Statmillern seinen 14 tegigen Sold	fl.	6	40	—
Thonaumillern	fl.	8	—	—
Prandtweinprennern	fl.	4	30	—
Dessen Gehilffen <i>per</i> 6 7 <sup>214</sup> Tag	fl.	1	45	—
Prunwarthen	fl.	3	50	—
Vmb erkhauffte 189 Schaf 9 Mezen 1 Viertl				
Waiz in vnderschiedlichen <i>Pretys</i> ausgelegt	fl.	3124	14	2 hl.
	<i>Huius</i> fl.	3148	59	2 hl.

*Summa thuet*

3329 fl. 27 kr.

[fol. 84v]

*Einnamb vnd Außgab gegen*

ein ander gehalten bezaigt sich, dz  
mehr eingenommen als außgeben worden, so  
man der *Hauptcasza* paar eingelegt  
1585 fl. 26 kr. 2 hl.

Landschafftlicher Aufschlag trüfft

dise 14 Tag ab verschlissenen 906 ½ Viertl <sup>1</sup>/<sub>8</sub>,  
iedem Viertl 30 kr., *thuet*  
453 fl. 18 kr. 6 hl.

Ingleichem für die neugeworbene  
Völckher

453 fl. 18 kr. 6 hl.

Stattpausteuer von verschlissenen 810 Ganzen  
vnd 170 Halben Vassen macht

44 fl. 45 kr. — hl.

Johann Spizwegg, V.

<sup>213</sup> Dieser und die folgenden vier Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „Sold“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.

<sup>214</sup> Die Ziffer wurde über der Zeile eingefügt.